



Absender:

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

NW164625
Dienstag, 1. März 2016
Kardinal-Schulte-Haus
Overather Str. 51-53
51429 Bergisch Gladbach
(Bensberg)
Telefon: 02204 408-0
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

295,00 € für Mitglieder des vhw
355,00 € für Nichtmitglieder
140,00 € für Vollzeit-Studenten
(bis 27 Jahre mit Nachweis)
Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59370501980001209816, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.
In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.
Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Reisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-43
Fax: 0228 72599-19 · E-Mail: mkep@vhw.de
www.vhw.de



Seminar

Bauordnungsrecht – Wiederkehrende Probleme

Dienstag
1. März 2016
Bergisch Gladbach
(Bensberg)



Titelmotiv: © Stefan Thiermeyer - Fotolia.com

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Das Bauordnungsrecht wirft neben dem Bauplanungsrecht in der täglichen Praxis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauaufsichtsbehörden, der Entwurfsverfasser(innen) sowie Vermessungsingenieure/Vermessungsingenieurinnen zahlreiche Probleme auf, die dauerhaft wiederkehren.

Die Kenntnis richtungweisender Entscheidungen des OVG zum Abstandflächenrecht ist unerlässlich. Nach der Grundsatzentscheidung des OVG zu § 6 Abs. 1 Satz 2 b) BauO NRW, die besagt, dass innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche insgesamt nur eine Bebauung auf der Grenze oder mit einem nach § 6 Abs. 4 BauO NRW zu bemessenden Abstand zulässig ist, hat das OVG zu § 6 Abs. 6 BauO NRW entschieden, dass eine rein mathematische Betrachtung der vorhandenen Grundstücksgrenzen nicht sachgerecht ist. Entscheidend ist nicht, ob der Winkel größer oder kleiner 135 Grad ist, sondern die natürliche Betrachtungsweise (Beschluss OVG 7 B 1223/11 vom 28.12.2011).

Zahlreiche Entscheidungen des OVG NRW beschäftigen sich mit den vielfältigen Problemen, die mit Nutzungsänderungen verbunden sind. Ein weiteres Thema ist der bauordnungsrechtliche Nachbarschutz.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und Ihre Problemfälle mit den praxiserfahrenen Referenten und den anwesenden Fachkollegen zu diskutieren! Gerne können Sie vorab Ihre Fragen per E-Mail bei der vhw-Geschäftsstelle NRW (mkep@vhw.de) bis spätestens **16. Februar 2016** einreichen. Wir werden Ihre Fragen an die Referenten weitergeben.

IHRE REFERENTEN



Prof. Dipl.-Ing. Lothar Buntenbroich

Leitender Stadtbauamtsdirektor der Stadt Köln a.D. Lehrbeauftragter für öffentliches Baurecht an der RWTH Aachen



Dr. Markus Johlen

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft mbH, Köln. Schwerpunkte der anwaltlichen Tätigkeit sind das Öffentliche Bau- und Planungsrecht, Ansiedlung von Einzelhandelsvorhaben, Begleitung in Baugenehmigungs- und Bauordnungsverfahren.

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Mitarbeiter(innen) von Bauaufsichtsbehörden, Fachplaner(innen), Architekten/Architektinnen, Entwurfsverfasser(innen), Vermessungsingenieure/Vermessungsingenieurinnen oder Angehörige beratender Berufe

DIENSTAG, 1. MÄRZ 2016

Bauordnungsrecht – Wiederkehrende Probleme

09:30 Uhr Beginn des Seminars

Bauordnungsrechtlicher Nachbarschutz

Abweichungen insbesondere nach § 73 Abs. 1 Satz 2 BauO NRW

Aktuelle Rechtsprechung des OVG NRW zum Abstandflächenrecht

Aktuelle Rechtsprechung des OVG NRW zum Verfahrensrecht

- Systematik der §§ 63 ff. BauO NRW
- Baugenehmigungsverfahren
- Bauaufsichtliche Verfügungen

Brandschutz – Ausgewählte Probleme

16:30 Uhr Ende des Seminars

10:45 bis 11:00 Uhr Kaffeepause

12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen

14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Fernlehrgang Städtebaurecht

Basiswissen für Nichtjuristen · Einstieg jederzeit

13 Lektionen · 13 Monate · Kosten vhw-Mitglieder: 1.500,- €

Informationsmaterial unter: Telefon: 030 390473-630

NW164620 am 3. Februar 2016 in Münster

Nutzungsänderungen, bauliche Änderungen, Bestandsschutz

Referenten: Dr. Hartmut Fischer, Dr. Justus Stech

NW164578 am 3. März 2016 in Köln

Rechts- und Praxisfragen für den Umgang mit verwahrlosten Immobilien (Schrottimmobilien)

Referenten: Dr. Thomas Lüttgau, Dr. Rainer Voß

NW164515 am 14. April 2016 in Bergisch Gladbach (Bensberg)

Fliegende Bauten

Referenten: Dipl.-Ing. Klaus Franke, Dipl.-Ing. Isabel Ruppert

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Bauordnungsrecht – Wiederkehrende Probleme

NW164625, Dienstag, 1. März 2016, Bergisch Gladbach (Bensberg)

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de